

**Antrag auf Fehlbetragsausgleich - Vorausleistungen**

gemäß § 1 Abs. 3 des Gesetzes über den Mehrbelastungsausgleich für kommunale  
Straßenbaumaßnahmen (MehrBAG) i.V.m. §§ 4 und 5 Straßenbau-Mehrbelastungsausgleich-  
Verordnung (StraMaV)



1. Antragssteller	
Name der Gemeinde/Stadt:	
Anschrift:	
Internetauftritt (URL):	
Hauptverwaltungsbeamter:	
Ansprechperson:	
Telefonnummer:	
E-Mail-Adresse:	

2. Anzahl der anrechenbaren Straßenbaumaßnahmen/Teileinrichtungen (Für jede Maßnahme ist ein Maßnahmenblatt auszufüllen.)	
Anzahl der Maßnahmen insgesamt:	
Anzahl der Teileinrichtungen insgesamt:	

3. Zahlungsinformationen	
Zahlungsempfänger:	
IBAN:	
BIC:	
Bank:	
Verwendungszweck:	

4. Einzureichende Antragsunterlagen je Straßenbaumaßnahme Bitte folgende Unterlagen, gemeinsam mit dem Antragsformular, per E-Mail an LBV-StrAusbB@LBV.Brandenburg.de senden.	
Satzung für Straßenbaubeiträge in der am 31. Dezember 2018 geltenden Fassung:	<input type="checkbox"/>
Beschluss des zuständigen Organs der Gemeinde über die beabsichtigte Straßenbaumaßnahme: (z. B. Ausbaubeschluss der Kommunalvertretung)	<input type="checkbox"/>
Belege dafür, dass es sich um eine beitragsfähige Straßenbaumaßnahme nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der am 31. Dezember 2018 geltenden Fassung (a.F.) handelt: Nachweis der Öffentlichkeit nach § 8 Abs. 1 des KAG a.F. (z.B. Widmungsverfügung); Einstufung der Straßenbaumaßnahme nach § 8 Abs. 2 des KAG a.F. mit kurzer Begründung (z.B. KAG-Abrechnungsvermerk); Vorlage eines technischen Ausbauprogramms; Belege dafür, dass die Anlage oder Einrichtung zum Zeitpunkt des Ausbaus den örtlichen Ausbauepflogenheiten entsprach (z.B. begründende Unterlagen, Baugrundgutachten, Erläuterungsbericht, aussagekräftige Fotodokumentation des Ausbauzustandes)	<input type="checkbox"/>
Nachweis Beginn der Straßenbaumaßnahme: (z.B. Bauprotokoll)	<input type="checkbox"/>
Kalkulation über die Straßenbaumaßnahme: (tabellarisch zusammengefasst, ohne Mengenermittlungen, Aufmaß etc., ggf. Vorlage der Auszahlungsanordnungen)	<input type="checkbox"/>
Nachweis über die Vorausleistungen, welche gemäß Straßenbausetzung und § 8 Abs. KAG a.F. erhoben worden wären sowie deren Berechnung nach § 4 Abs. 3 StraMaV seit dem 1. Januar 2019: (Kalkulation des beitrags- und umlagefähigen Aufwandes je Straßenbaumaßnahme anhand des Maßnahmenblattes/Kalkulationsnachweis und bei Reduzierungen des Anteils der beitragspflichtigen Anlieger am Aufwand als Nachweis die Grundstücksliste mit den berechneten Anliegerbeiträgen)	<input type="checkbox"/>
Zuwendungsbescheid bei Förderung oder Nachweis/Vereinbarung über Gemeinschaftsmaßnahme:	<input type="checkbox"/>

**5. Anwendung § 13 Abs. 2 KAG**

**Die Gemeinde stimmt der Anwendung des § 13 Abs. 2 KAG zu.**  
 ("Centbeträge können bei der Festsetzung von Abgaben und abgaberechtlichen Nebenleistungen auf volle zehn Cent nach unten abgerundet und bei Erstattungen auf volle zehn Cent nach oben aufgerundet werden.")  
**D.h. die Gesamtantragssumme kann bei Rundungsdifferenzen auf volle zehn Cent nach unten abgerundet werden zugunsten des LBV (das an die Stelle der Anlieger tritt).**  
**Dadurch werden aufwendige Änderungs- und Korrekturanträge im Centbereich, die ansonsten die Gemeinde vorzunehmen hätte, überflüssig.**

**6. Pauschalzahlungen (PSZ)**

Jahr	erhaltene PSZ	verrechnet mit Antrag (Bitte das Aktenzeichen angeben)	Bescheiddatum
2019			
2020			
2021			
2022			
2023			
2024			
2025			
2026			
2027			
Summe Pauschalzahlungen			

**7. Zusammenfassung der Berechnungsnachweise über beitrags- und umlagefähige Aufwendungen für Straßenausbaumaßnahmen**

<b>Kalkulation Gesamtsumme tatsächlicher Aufwand:</b> (Gesamtkosten der Straßenausbaumaßnahme - Herstellungskosten inkl. Baunebenkosten)	
<b>Kalkulation Gesamtsumme nicht-beitragsfähiger Aufwand und anderweitig umlagefähiger Aufwand:</b> (z. B. Kostenersatz für Zufahrten, Hausanschlüsse)	
<b>Kalkulation Gesamtsumme Beitragsfähiger Aufwand:</b>	
<b>Kalkulation Gesamtsumme Anteil der Kommune am beitragsfähigen Aufwand:</b> (Anlagen der Allgemeinheit, Grundstücke im gemeindlichen Eigentum):	
<b>Kalkulation Gesamtsumme nicht umlagefähiger Aufwand:</b>	
<b>Kalkulation Gesamtsumme Anteil der Beitragspflichtigen am beitragsfähigen Aufwand:</b> (auf Beitragspflichtige umlagefähiger Anteil)	
<b>Höhe der Vorausleistungen nach Straßenbausatzung:</b>	

**8. Ermittlung des verbleibenden Fehlbetrages**

<b>Kalkulation Gesamtsumme Anteil der Beitragspflichtigen am beitragsfähigen Aufwand:</b> (auf Beitragspflichtige umlagefähiger Anteil)	
<b>Gesamtsumme erhaltener Pauschalzahlungen:</b>	
<b>Summe noch nicht verwendeter/ angerechneter Pauschalzahlungen:</b>	
<b>Summe Bedarfshöhe Vorausleistungen:</b>	

Ort/ Datum	Stempel/ Siegel	rechtsverbindliche Unterschrift